

## Zoé aus Lausanne gewinnt weltweiten ideas4ears Erfinderwettbewerb

Erfindernachwuchs aus aller Welt nahm am MED-EL ideas4ears Erfinderwettbewerb für Kinder teil, um mit kreativen Ideen das Leben von Menschen mit Hörverlust zu verändern. Das 6-jährige Mädchen aus Lausanne darf sich 2023 über den Hauptpreis freuen.



Die 6-jährige Zoé aus Lausanne ©MED-EL

Starnberg / Lausanne, 3. Januar 2023: [MED-EL](#), ein führender Hersteller und Erfinder von Hörimplantat-Systemen, gab die Gewinner von ideas4ears, seinem globalen Erfinderwettbewerb für Kinder, bekannt. Die 6-jährige Zoé aus Lausanne wurde unter allen Einsendungen als einer der Hauptgewinner auserkoren und darf sich über eine Reise ins österreichische Innsbruck freuen. Dort lernt er in der MED-EL Zentrale schon bald „echte“ Wissenschaftler\*innen und Erfinder\*innen kennen.

Am diesjährigen [ideas4ears](#) Wettbewerb nahmen 6-12-jährige Kinder aus 21 Ländern teil. Sie sollten innovative Ideen einbringen, die das Leben von Menschen mit Hörverlust erleichtern könnten. Da jede\*r Fünfte laut WHO mit Hörverlust lebt, verwundert es kaum, dass viele der teilnehmenden Kinder etwas für Familienmitglieder, Freunde oder für sich selbst erfanden!

Zoé, 6, aus Lausanne, nutzt selbst ein Hörimplantat. Sie konnte kaum glauben, dass sie die Schweizer Gewinnerin ist und sagte dazu: "Es ist wahr, meine Idee wurde ausgewählt? Das ist so cool! Ich hoffe, dass meine Idee umgesetzt wird und dass sie anderen Kindern hilft, wenn sie ins Schwimmbad oder ins Wasser gehen. Es hat mir viel Spaß gemacht, das kleine Video für den Wettbewerb zu drehen. Ich finde es wirklich toll, dass die Kinder mitmachen und ihre Ideen weitergeben konnten." Und die stolzen Eltern freuen sich mit: "Wir freuen uns sehr, dass ihre Stimme gehört wurde. Vielen Dank, MED-EL!"

Ihre Idee: Sie möchte Wasserschutzpaket für das SONNET von MED-EL verbessern, da der Batteriewechsel bis jetzt so schwierig sei und sie hierfür immer die Unterstützung ihres Vaters benötigt. Im Idealfall wären die Spule und das Spulenkabel vollständig wasserdicht, und der Prozessor und der Ohrbügel müssten in ein dünnes wasserdichtes Kunststoffgehäuse eingesetzt werden, ohne dass die Batterien gewechselt werden müssen. Ihre clevere Erfindung beeindruckte die Jury von MED-EL sehr.

Eltern von gehörlos geborenen Kindern sehen sich mit vielen Fragen und Ängsten konfrontiert: wie wird das Leben ihres Neugeborenen aussehen? Wird es jemals sprechen lernen? Welche Ausbildung kann es absolvieren, welchen Beruf ergreifen? Wie sehr wird der Hörverlust ihr Kind beim Erreichen seiner Ziele und Träume einschränken?

Der ideas4ears Wettbewerb ist der beste Beweis dafür, dass Kinder auch mit hochgradigem Hörverlust viel erreichen und sich unter Umständen sogar einmal in die Reihe berühmter Erfinder einreihen können.

### **Geoffrey Ball – der Erfinder des Erfinderwettbewerbs**

Der Kopf hinter ideas4ears und gleichzeitig dessen Chefjuror ist Geoffrey Ball. Er verlor selbst als Kleinkind sein Gehör. Die Suche nach einer Hörlösung für seine eigene Schwerhörigkeit trieb ihn an, ein revolutionäres Mittelohrimplantat, die VIBRANT SOUNDBRIDGE, zu erfinden.



“Die Erfinderkinder sind zwar noch jung, aber ihre Ideen sind so gut durchdacht, dass sie zukünftige Trends in der Hörimplantattechnologie schon vorhersehen. Kinderaugen

betrachten die Welt voller Zuversicht, sie gehen an innovative Herausforderungen ohne Scheuklappen heran und erfinden Neues mit einer weltoffenen Kreativität und frischen Perspektive. Mit diesen inspirierenden ideas4ears Erfinder\*innen liegt unsere Zukunft in guten Händen“, ist Geoffrey Ball, Erfinder des VIBRANT SOUNDBRIDGE Mittelohrimplantats überzeugt.

Honorarfreie Bilder zum kostenlosen Download finden Sie im Bildarchiv unter:  
<http://www.comeo.de/pr/kunden/med-el/bildarchiv.html>

#### Über MED-EL

MED-EL Medical Electronics, führender Hersteller von implantierbaren Hörlösungen, hat es sich zum vorrangigen Ziel gesetzt, Hörverlust als Kommunikationsbarriere zu überwinden. Das österreichische Familienunternehmen wurde von den Branchenpionieren Ingeborg und Erwin Hochmair gegründet, deren richtungsweisende Forschung zur Entwicklung des ersten mikroelektronischen, mehrkanaligen Cochlea-Implantats (CI) führte, das 1977 implantiert wurde und die Basis für das moderne CI von heute bildet. Damit war der Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen gelegt, das 1990 die ersten Mitarbeiter aufnahm. Heute beschäftigt MED-EL weltweit mehr als 2.400 Personen aus rund 80 Nationen in 30 Niederlassungen. Das Unternehmen bietet die größte Produktpalette an implantierbaren und implantationsfreien Lösungen zur Behandlung aller Arten von Hörverlust; Menschen in 134 Ländern hören mithilfe eines Produkts von MED-EL. Zu den Hörlösungen von MED-EL zählen Cochlea- und Mittelohrimplantat-Systeme, ein System zur Elektrisch Akustischen Stimulation, Hirnstammimplantate sowie implantierbare und operationsfreie Knochenleitungsgeräte. [www.medel.com](http://www.medel.com)

#### MED-EL Schweiz GmbH

Im Dezember 2017 wurde darüber hinaus die MED-EL Schweiz GmbH mit Sitz in Tägerwil im Kanton Thurgau gegründet. Diese Niederlassung ist hundertprozentiges Tochterunternehmen der MED-EL Medical Electronics in Innsbruck. Geschäftsführer der MED-EL Schweiz GmbH ist Gregor Dittrich. Das Schweizer Team ist für Nutzer von MED-EL Hörimplantat-Systemen tätig und betreut Kliniker, Audiologen, Techniker, Hörgeräteakustiker und Verantwortliche in der gesamten Schweiz. [www.medel.com/de-ch](http://www.medel.com/de-ch)

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial bei:

Jutta Tempel  
COMEO Branding und Communications  
Hofmannstr. 7A  
81379 München  
Tel: +49 (0)89 74 88 82 36  
E-Mail: [tempel@comeo.de](mailto:tempel@comeo.de)  
Internet: [www.comeo.de/medel](http://www.comeo.de/medel)

Julia Kujawa  
MED-EL Elektromedizinische Geräte Deutschland GmbH  
Moosstraße 7 / 2.OG  
82319 Starnberg  
Tel: +49 (0)8151 77 03 73  
E-Mail: [Julia.Kujawa@medel.de](mailto:Julia.Kujawa@medel.de)  
Internet: [www.medel.de](http://www.medel.de)